

digitale Plattform für Pfarreien: ChurchDesk

Das Bistum Mainz stellt bis 2025 für alle Pastoralräume „ChurchDesk“ als Verwaltungs- und Kommunikationsprogramm zur Verfügung. ChurchDesk ist eine digitale Plattform, die auf die Bedürfnisse von Kirchengemeinden abgestimmt ist.

Von Dunja Puschmann

19. Sep. 2023



Bislang nutzen bundesweit mehr als 4.000 Kirchen und Gemeinden das Programm, um Kalender, Dienstplanung, Newsletter- und Gruppen-Kommunikation, sowie Gremienorganisation abzuwickeln.

„Das Bistum Mainz stellt mit dieser Kooperation seinen Pfarreien erstmals ein Instrument zur Verfügung, das elementare Vorgänge in der Organisation der Pfarrei unterstützt. Damit ist die Planung von Gottesdiensten, Veranstaltungen und internen Terminen ebenso möglich wie die Organisation von Kontakten und Gruppen und die gezielte Kommunikation mit diesen“, sagt Dr. Ursula Stroth, Projektleiterin für neue Pfarreiverwaltung der Strategiestelle Prozessmanagement, die den Prozess der Einführung von ChurchDesk im Bistum Mainz koordiniert.

Mit den verschiedenen Tools, die ChurchDesk anbietet, soll der Verwaltungsaufwand der Pfarreien verringert und die Verwaltung zukunftssicher gemacht werden: „Wir sind im Bistum Mainz dabei, größere Räume aus mehreren bisherigen Pfarreien zu bilden. ChurchDesk ist einer von mehreren digitalen Bausteinen, die Organisation und Kommunikation in den neuen komplexeren Räumen erleichtern und erstmal auch ermöglichen“, sagt Stroth.

Bis 2025 sollen alle Pfarreien im Bistum Mainz mit ChurchDesk ausgestattet werden. Der Prozess wird sowohl von ChurchDesk als auch vom Bistum selbst begleitet. „Zusätzlich zu der Software an sich steht den Pfarreien die Unterstützung direkt durch den Anbieter zur Verfügung. Einladen möchten wir auch, die Austauschrunden und Vernetzungsangebote von ChurchDesk kennen zu lernen“, sagte Stroth.

[Mehr](#)